

# Walter steht Rede und Antwort

**Warendorf (lb).** Was sind die Aufgaben eines Bürgermeisters? Wie gefällt Ihnen der Beruf? Sind Sie vor einer Rede aufgeregt? Diese und viele weitere Fragen konnten zwei Klassen des vierten Schuljahrs der Bodelschwingschule Warendorfs Bürgermeister Jochen Walter stellen. Er begrüßte die Jungen und Mädchen gestern im Ratssaal des Rathauses.

Die beiden Klassen hatten sich zuvor mit ihren Lehrern Uwe Amsbeck und Friedegund Henning mit der Zusammensetzung des Rates und den Aufgaben der Stadtverwaltung befasst. Danach besuchten sie das Rathaus, um dort aus erster Hand Informationen zu erhalten.

„Auf den Stühlen, auf denen ihr gerade sitzt, sitzen sonst die Ratsmitglieder“, erläuterte Jochen Walter den Kindern. Er berichtete zunächst über seine Erfahrungen mit der Bodelschwingschule. Als sein inzwi-

Schule gegangen war, sei er Schulpflegschaftsvorsitzender gewesen. Anschließend stellten die Schüler Fragen, die sie zuvor in den Klassen gesammelt hatten.

Jochen Walter berichtete über Aufgaben, seine Amtszeit und den Wahlvorgang. Er erzählte von seinen Arbeitstagen, seinem Gehalt, Urlaubszeiten und anstehenden Projekten. Auch über seinen beruflichen Werdegang ließ der Bürgermeister die interessiert lauschenden Jungen und Mädchen nicht im Unklaren. „Wenn jemand Feuer und Flamme für etwas ist, sollte man ihn nicht aufhalten“, sagte Walter.

Eine aktuelle Frage, die viele Menschen in Warendorf interessiert: „Wer entscheidet über die Sanierung des Marktplatzes?“ Walter erklärte, dass der Stadtrat darüber entscheiden werde. In dem Gremium habe auch der Bürgermeister lediglich eine Stimme. Die Schüler waren begeistert, als sie zum Abschluss des Besuchs im Rathaus selbst eine fiktive Wahl